



Das Match ist noch nicht gewonnen

Vor einem Jahr hat Sportdezernent Markus Frank eine „Tennisoffensive“ angekündigt. Nun hat er die Vereine zu einer Zwischenbilanz gebeten.



Im Aufwind: Seitdem sich die Stadt an Investitionen der Tennisvereine finanziell beteiligt, läuft es mancherorts besser. Der DJK SW Griesheim, dessen Gelände am Rebstock auf dem Bild zu sehen ist, hat seine Mitgliederzahl von gut 60 Anfang vergangenen Jahres nach Angaben des Tennisbezirks auf 140 steigern können. Nun erwäge der Verein sogar, einen stillgelegten Platz zu reaktivieren.

Die Mitglieder des Tennisbezirks Frankfurt und Sportdezernent Markus Frank
FAZ.NET (http://www.faz.net) Rhein-Main-Zeitung (http://p... Kiosk (/)
sehen den Tennissport in der Stadt auf einem soliden Weg. Der CDU-Politiker
Mittwoch, 07.02.2018
hob hervor, dass die Stadt in den Jahren 2017 und 2018 knapp 4,5 Millionen
CHLAND UND DIE WELT (HTTP://PLUS.FAZ.NET/DEUTSCHLAND-UND-DIE-WELT/) WI
Euro für Investitionen der Tennisvereine zur Verfügung gestellt habe. Es gebe

„viele tolle Projekte“, sagte der Dezernent gestern bei einer Zwischenbilanz
seiner vor einem Jahr angekündigten städtischen „Tennisoffensive“ in den
Räumen der Stadtkämmerei. Er sei daher der Ansicht: „Es geht aufwärts.“

Die Stadtpolitik fördert die etwa 10 000 Mitglieder in den gut 40
Tennisvereinen stärker als früher, weil sie Anfang 2017 entschieden hatte, der
Eintracht Frankfurt Fußball AG die Tennisanlage am Waldstadion zum Bau
eines Profi-Camps in Erbpacht zu überlassen. Frank hatte daraufhin
angekündigt, im Gegenzug den Tennis-Breitensport stärker zu unterstützen.
Das tut die Stadt vor allem, indem sie Zuschüsse von bis zu 50 Prozent zum
Bau von Hallen und zur Sanierung von Außenplätzen in den Stadtteilen
gewährt. Frank ist der Ansicht, dass durch solche Investitionen die
Vereinsanlagen attraktiver werden, wodurch dann auch die Mitgliederzahlen
steigen sollen. Zur nächsten Wintersaison würden voraussichtlich sechs neue
Hallen fertig, erläuterte er und fügte hinzu: „Wir werden Tennis weiterhin
kraftvoll unterstützen.“

Der Vorsitzende des Tennisbezirks, Reimund Bucher, gab an, worin die
Unterstützung bestehen müsse. So sei es wichtig, dass Kinder und Jugendliche
die Tennisplätze möglichst in Wohnortnähe erreichen könnten. Kleinere
Vereine ohne Halle seien im Winter darauf angewiesen, regelmäßig in
Schulturnhallen zu trainieren. Andernfalls breche der Nachwuchs weg, sobald
die Draußensaison ende.

Bucher lobte Frank und das Sportamt für deren Hilfe. Mit Blick auf die
städtische Dauerförderung des Fußballs sagte er aber auch: „Frankfurt ist eine
Sportstadt, keine Fußballstadt.“ Frank müsse darauf achten, dass in seinen
Augen nicht bloß zwei Adler zu erkennen seien – der Vogel ist Symboltier
sowohl für die Eintracht als auch für den Deutschen Fußball-Bund, der auf der
Galopprennbahn ein Leistungszentrum bauen darf.

Als Ziele nannte der Vorsitzende einen besseren Kontakt zwischen Vereinen
und Ämtern und mehr Austausch zwischen den Mitgliedsvereinen, um vom
jeweiligen Wissen etwa um Bauprojekte zu profitieren. Buch rief die etwa 25
anwesenden Vereinsvertreter dazu auf, sich nicht als Konkurrenten um

← städtisches Fördergeld, sondern als Komplizen für mehr Tennissport in der
FAZ.NET (http://www.faz.net) Rhein-Main-Zeitung (http://p... Kiosk (/)
Stadt zu begreifen. Größtes Bauprojekt ist nach seinen Worten der Neubau
Mittwoch, 07.02.2018
einer Vier-Felder-Halle des Höchster THC für rund drei Millionen Euro.

||| CHLAND UND DIE WELT (HTTP://PLUS.FAZ.NET/DEUTSCHLAND-UND-DIE-WELT/) WI
Die Vereinsvertreter lobten die verbesserte Kommunikation mit den Behörden.

Sie machten aber auch deutlich, was ihre ehrenamtliche Arbeit nach wie vor
erschwert. So sei die für etliche Bauprojekte entscheidende Untere
Naturschutzbehörde schwer zu erreichen; zudem entscheide sie in ähnlichen
Fällen komplett unterschiedlich, was als ungerecht und unlogisch empfunden
werde. Schwierigkeiten gebe es trotz der erheblichen städtischen Zuschüsse
ferner mit Bankkrediten, die nicht einfach zu bekommen seien. trö.



(http://plus.faz.net/seite-

← Zurück (http://plus.faz.net/rhein-main-zeitung/2018-02-07/konkrete-hinweise-nach-sex-
eins/) attacken-auf-campus/112267.html)

Zum nächsten Artikel → (http://plus.faz.net/rhein-main-zeitung/2018-02-07/muellwagen-statt-
betonsperren/112237.html)

➤
(ht
ma
zei
02.
07,
sta
be